

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 832/2019 vom 27.06.2019

Auftragsbekanntmachung
Arbeitsmarktdienstleistungen: Gesundheit, Arbeit & Teilhabe G.A.T.
Bundesprogramm rehapro
(ZV)19-21-80-234/19

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGEY/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YGEY>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Arbeitsmarktdienstleistung: Gesundheit, Arbeit & Teilhabe G.A.T. Bundesprogramm rehapro

Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-234/19

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

80522000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

Herausgeber:
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von
Exemplaren beim
Kreis Recklinghausen
Fachdienst 10
Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

1 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Arbeitsmarktdienstleistung: "Gesundheit, Arbeit & Teilhabe"

G.A.T. Bundesprogramm rehapro

Los 1 und Los 2

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1 (Recklinghausen und Dorsten) und Los 2 (Bergisch Gladbach)

Ein Angebot ist zwingend für beide Lose abzugeben.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

AMD: Gesundheit, Arbeit & Teilhabe (Recklinghausen und Dorsten)

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

45657 Recklinghausen, 46282 Dorsten

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Im Rahmen der Installation eines - ggf. mehrerer - "rehapro-Hauses" werden folgende Dienstleistungen als Gesamtauftrag vergeben: Standorteinrichtung, Teamzusammenstellung nach einem innovativen Messverfahren auf der Ebene von Soft Skills, Qualifikation der Projektbeschäftigten in einem standardisierten Testverfahren zur Erfassung der stabilen Faktoren der Persönlichkeit in Kombination mit Verfahren zur Erfassung der variablen Faktoren des aktuellen Erlebens und Verhaltens wie z.B. im ABC-Messverfahren oder ähnliches, Shuttleservice für die Projektteilnehmenden, die komplette Phase der Diagnostik sowie das Sozialcoaching mit seinen einzelnen Angeboten, das Gesundheitscoaching und der Einsatz von technologischen Lösungen (z.B. Telemedizin) als Bestandteil der Case Management Phase für das Projekt "Gesundheit, Arbeit & Teilhabe" G.A.T. Bundesprogramm rehapro.

Das neue Modellprojekt G.A.T., welches im Verbund der beiden Jobcenter Recklinghausen und Jobcenter Rhein-Berg durchgeführt wird, mit maßgeschneiderten Hilfen im Sinne "Prävention vor Reha" und "Reha vor Rente" zielt darauf ab, dass die gesetzlich vorhandenen Eingliederungsleistungen passgenauer eingesetzt werden können.

Der Zuschlag erfolgt unter der auflösenden Vertragsbedingung, dass der Auftraggeber den entsprechenden Zuwendungsbescheid im beantragten Umfang und Höhe erhält. Eine Verschiebung der Vertragslaufzeit aufgrund veränderter Vorgaben im Zuwendungsbescheid ist möglich.

Teilnehmende sind Menschen aus dem Rechtskreis des SGB II mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen (auch im Verdachtsfall), mit psychischen und physischen Erkrankungen, mit Abhängigkeitserkrankungen, mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen oder Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis des SGB II mit unspezifischen bzw. widersprüchlichen Krankheitsbildern.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfahrungen / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Inhalte Diagnostik (UAP II) / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Inhalte Case Management (UAP III) / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/09/2019

Ende: 30/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

AMDL: Gesundheit, Arbeit & Teilhabe (Bergisch Gladbach)

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA2B

Hauptort der Ausführung:

51427 Bergisch Gladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Im Rahmen der Installation eines - ggf. mehrerer - "rehapro-Hauses" werden folgende Dienstleistungen als Gesamtauftrag vergeben: Standorteinrichtung, Teamzusammenstellung nach einem innovativen Messverfahren auf der Ebene von Soft Skills, Qualifikation der Projektbeschäftigten in einem standardisierten Testverfahren zur Erfassung der stabilen Faktoren der Persönlichkeit in Kombination mit Verfahren zur Erfassung der variablen Faktoren des aktuellen Erlebens und Verhaltens wie z.B. im ABC-Messverfahren oder ähnliches, Shuttleservice für die Projektteilnehmenden, die komplette Phase der Diagnostik sowie das Sozialcoaching mit seinen einzelnen Angeboten, das Gesundheitscoaching und der Einsatz von technologischen Lösungen (z.B. Telemedizin) als Bestandteil der Case Management Phase für das Projekt "Gesundheit, Arbeit & Teilhabe" G.A.T. Bundesprogramm rehapro.

Das neue Modellprojekt G.A.T., welches im Verbund der beiden Jobcenter Recklinghausen und Jobcenter Rhein-Berg durchgeführt wird, mit maßgeschneiderten Hilfen im Sinne "Prävention vor Reha" und "Reha vor

Rente" zielt darauf ab, dass die gesetzlich vorhandenen Eingliederungsleistungen passgenauer eingesetzt werden können.

Der Zuschlag erfolgt unter der auflösenden Vertragsbedingung, dass der Auftraggeber den entsprechenden Zuwendungsbescheid im beantragten Umfang und Höhe erhält. Eine Verschiebung der Vertragslaufzeit aufgrund veränderter Vorgaben im Zuwendungsbescheid ist möglich.

Teilnehmende sind Menschen aus dem Rechtskreis des SGB II mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen (auch im Verdachtsfall), mit psychischen und physischen Erkrankungen, mit Abhängigkeitserkrankungen, mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen oder Leistungsberechtigte aus dem Rechtskreis des SGB II mit unspezifischen bzw. widersprüchlichen Krankheitsbildern.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfahrungen / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Inhalte Diagnostik (UAP II) / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Inhalte Case Management (UAP III) / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 50

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/09/2019

Ende: 30/11/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, dass in der Person des Bieters keiner der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegt

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ein Nachweis über die Validierung des einzusetzenden Messverfahrens ist dem Angebot beizulegen. Ein fehlender Nachweis führt zum Ausschluss des Angebotes.

Außerdem sollen durch Referenzen die konkreten Erfahrungen (bei Bietergemeinschaften die Gesamterfahrungen) mit der Zielgruppe, passgenauen Angeboten im Rahmen des Projekts sowie mehrjährige Expertise bei der Umsetzung von Maßnahmen im Gesundheitsbereich nachgewiesen werden. Ferner ist die hohe Spezialisierung und Fachlichkeit des eingesetzten Personals darzustellen.

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/07/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/08/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 01/08/2019

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftrag wird zwingend für Los 1 und 2 an einen Bieter vergeben. Eine Abgabe für beide Lose ist daher ebenfalls zwingend

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (<https://www.kreis->

re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YGEY

VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

48147 Münster

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2)Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, durch die einem Bieter ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, können von den Bietern mit einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer geltend gemacht werden. Ein Nachprüfungsverfahren ist gemäß § 160 Abs. 1 GWB nur auf Antrag zulässig.

Der Antrag ist jedoch insbesondere nur dann zulässig, wenn der jeweilige Bieter den jeweiligen Verstoß gegenüber der Vergabestelle rechtzeitig gerügt hat. Eine Rüge ist gemäß § 160 Absatz 3 dann nicht mehr rechtzeitig wenn:

- der jeweilige Bieter, der den Antrag stellt, den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, jedoch innerhalb von zehn (10) Tagen keine Rüge gegenüber der Vergabestelle erhoben hat,
- Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gerügt worden sind,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle gerügt worden sind.

Auch im Falle einer rechtzeitigen Rüge kann der Nachprüfungsantrag unzulässig sein, wenn mehr als fünfzehn (15) Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

24/06/2019

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke